

Kurzfassung des Vortrags

Vortrag: Ursachen und Grundlagen von Gewalt – ein Überblick

Referent: Prof. em. Dr. Ulrich Wagner (Philipps-Universität Marburg)

Schwerpunkte

Gewaltentwicklungen

Worüber reden wir?

Ursachen

Was können wir tun?

Was tun? Präventives Qualitätsmanagement

- Mission Statement
- Erhebung der Ist-Situation: Häufigkeiten und Gefährdungssituationen
- Klare Verhaltensregeln und -empfehlungen
- Beschwerdemanagement
- Zuständigkeiten regeln
- Null-Toleranz gegenüber physischer Aggression und Gewalt
- Gewaltfreie Kommunikation / Konfliktdeeskalation
- Bedürfnisse abklären
- Zugänglichkeiten sicherstellen
- Abläufe transparent machen
- Rückmeldesystem
- Ausgrenzungen vermeiden
- Qualitätskontrolle / Evaluation: Veränderung der Situation

Ansätze

Instrumentelle Aggression kann kühl berechnend sein und dient der Erreichung eines Ziels.

Feindselige Gewalt ist affektgetrieben und will die Beschädigung oder Zerstörung des Opfers.

Wirkungsorientiertes Konfliktmanagement

- Problemanalyse und positive Zieldefinition: Was läuft falsch, was wollen wir erreichen?
- Interventionsplanung: Was soll konkret getan werden, wann, durch wen, mit welcher Zielgruppe, um diese Ziele zu erreichen?
- (Theoretische) Begründung der Intervention: Warum soll die Intervention hilfreich sein?
- Einbezug aller relevanten Akteure: Wer muss bei der Intervention mitmachen und wie kann man die Akteure gewinnen?
- Erfolgsindikatoren festlegen: Woran kann man erkennen, dass die Intervention(en) zur Zielerreichung der Maßnahme beiträgt?
- Durchführung der Maßnahme(n)
- Wirkdatenauswertung
- unzureichende Zielerreichung
- erfolgreiche Zielerreichung: Bericht und Veröffentlichung des Berichts

Evaluation

- A) Modellevaluation: entsprechen die Wirkannahmen empirisch gut gestützten Theorien?
- B) Prozessevaluation: Wird die Intervention sachgerecht umgesetzt? Expert*innenurteil und Befragung von Beteiligten
- C) Wirkungsevaluation: Vorher- Nachhervergleich, ggf. mit Kontrollgruppe